

Heute planen – morgen geniessen

Checkliste für Ihren Pensionierungs-Countdown



Mitten im Lauf: zwischen 50 und 55 Jahren

Millionär oder Kirchenmaus: Wissen Sie, wie viel Geld Sie haben?

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Vermögen und Ihre Verpflichtungen. Zum Vermögen gehören z. B. Ihre Kontoguthaben und Immobilien, Ihr Pensionskassenkapital und Wertschriften wie Aktien, Lebensversicherungen oder Beteiligungen. Zu den Verpflichtungen gehören bei Wohneigentümern vor allem die Hypotheken und zum Beispiel Privatkredite oder Negativsaldi auf Kreditkarten.



Tipp: Schauen Sie auf Immobilienportalen nach, was vergleichbare Liegenschaften momentan wert sind, oder holen Sie eine Schätzung ein.

Pensionierungs-Budget: Was sind Ihre Ansprüche?

Erstellen Sie ein detailliertes Budget für die Zeit nach der Pensionierung: Werden Sie in eine kleinere Wohnung ziehen? Sparen Sie für die Ausbildung Ihrer Kinder? Oder haben Sie grosse Pläne, zum Beispiel eine Weltreise? All dies sollte in Ihrem Budget berücksichtigt werden. So finden Sie heraus, ob Ihre voraussichtlichen Einnahmen nach der Pensionierung ausreichen, um die erwarteten Ausgaben zu decken. Als Faustregel können Sie davon

ausgehen, dass Sie über die 1. und 2. Säule ein Einkommen von maximal 60 Prozent Ihres letzten Lohns erhalten. Erfahrungsgemäss benötigen die meisten Pensionierten aber 80 Prozent des letzten Lohns.



Tipp: Erstellen Sie sich einen Budgetplan mit allen Einnahmen und Ausgaben.

Pensionskasse: Übersicht gewinnen und Steuern optimieren

Wissen Sie, welche Leistungen Sie aus Ihrer Pensionskasse erwarten können – und ob Ihnen das reicht? Gerade bei höheren Einkommen kann ein Einkauf in die Pensionskasse eine interessante Option sein. In den Jahren eines Einkaufs dürfen Sie jeweils die Einkaufssumme vom steuerbaren Einkommen abziehen und können so Ihre Steuern optimieren. Parallel sollten Sie die Möglichkeit prüfen, privat Vermögen aufzubauen, zum Beispiel in der Säule 3b mit steuerfreier Auszahlung.



Tipp: Im Vorsorgeausweis Ihrer Pensionskasse sehen Sie, mit welchem Alterskapital oder welcher Rente Sie nach aktuellem Stand rechnen können. Dabei sollte Ihnen bewusst sein, dass sich diese Leistungen noch verändern können – wegen des langen Zeithorizonts und auch, weil sich Ihre Lebensumstände oder die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen verändern können.

Private Vorsorge: Wie wollen Sie Ihre Einkommenslücken schliessen?

Halten Sie bei einer allfälligen Einkommenslücke fest, wie viel Kapital Sie benötigen, um diese Lücke zu schliessen. Sie können das Geld nicht nur über einen Einkauf in die Pensionskasse ansparen, sondern auch privat: zum Beispiel über die gebundene Vorsorge (Säule 3a) oder über die freie Vorsorge (Säule 3b), etwa mit einer Lebensversicherung. Egal, für welche Option Sie sich entscheiden: Je früher Sie anfangen, desto mehr können Sie erreichen. Deshalb ist jetzt der Moment gekommen, um Ihre Lücken gezielt zu schliessen.

! **Tipp:** Lassen Sie sich zu den Möglichkeiten des Alterssparens und der Geldanlage im Rahmen einer Finanzplanung kompetent beraten. Denn Ihre Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Anlageform kann grosse Auswirkungen auf Ihre finanzielle Zukunft haben.

Auf dem Weg zum Endspurt: sieben bis fünf Jahre vor der Pensionierung

Wann würden Sie gerne in Pension gehen?

Wissen Sie schon, wann Sie in Pension gehen möchten – früher, später oder regulär? Es ist sinnvoll, sich diese Frage bereits relativ früh zu stellen. Denn eine Frühpensionierung ist kostspielig: Einerseits müssen Sie die Zeit zwischen Frühpension und AHV-Rente finanziell überbrücken. Andererseits schlagen beim Pensionskassenguthaben die letzten Beitragsjahre besonders zu Buche und Sie müssen mit spürbaren Einbussen rechnen. Deshalb sollten Sie eine Frühpensionierung rechtzeitig planen.

! **Tipp:** Im Vorsorgeausweis Ihrer Pensionskasse sehen Sie, wie stark die Höhe Ihrer Altersrente vom Zeitpunkt der Pensionierung abhängt. So können Sie sich einen ersten groben Überblick verschaffen.

Stellen Sie die Weichen: Wann werden Sie definitiv in Pension gehen?

Jetzt ist es an der Zeit, einen konkreten Zeitplan für Ihre Pensionierung aufzustellen. Klären Sie ab, welche Pensionierungsoptionen Ihnen Ihr Arbeitgeber offeriert, und überprüfen Sie Ihr Pensionskassenreglement auf Möglichkeiten für eine Früh- oder Teilpensionierung, eine ordentliche oder eine aufgeschobene Pensionierung.

! **Tipp:** Viele Arbeitgeber bieten flexible Pensionierungsmöglichkeiten an, etwa mit Altersteilzeit oder reduziertem Pensum. Fragen Sie in der Personalabteilung nach, was möglich ist.

Planen Sie Ihre Pensionierung: Was ist zu tun, damit alles wunschgemäss funktioniert?

Lassen Sie sich von einem Profi beraten: Lohnt sich noch eine Einzahlung in die Pensionskasse? Welche Steuerfolgen wird der Bezug Ihrer Pensionsgelder haben? Bis wann müssen Sie sich zwischen Rente oder Kapitalbezug entscheiden? Haben Sie alle Weichen richtig gestellt oder müssen Sie beim Sparen noch einen Gang zulegen?

! **Tipp:** Ein Berater kann Sie bei allen Entscheidungen unterstützen und für Sie eine individuelle Pensionsplanung erstellen. Zurich verfügt über ausgewiesene Fachspezialisten. Wir unterstützen Sie umfassend und neutral.

Ist Ihr Eigenheim im Alter noch tragbar?

Möchten Sie nach der Pensionierung umziehen oder möglichst lange in Ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben? Ob Sie ein Eigenheim besitzen oder Miete bezahlen, beeinflusst Ihre Gesamtausgabensituation. Lohnt es sich, die Hypothek im Alter zu reduzieren (Amortisation), eine Liegenschaft zu kaufen oder zu verkaufen?

! **Tipp:** Wir empfehlen Ihnen, sich von einem Zurich-Spezialisten beraten zu lassen. Er analysiert Ihre Gesamtsituation mit Vermögen sowie Einnahmen und Ausgaben und kann Ihnen die für Sie optimale Lösung aufzeigen, wie die Tragbarkeit im Alter gewährleistet bleibt.



Auf der Zielgeraden: ca. ein Jahr vor der Pensionierung

Jetzt müssen Sie sich entscheiden: Rente oder Kapital?

Spätestens jetzt sollten Sie wissen, wie Sie Ihr Guthaben aus der Pensionskasse beziehen wollen: als monatliche Rente, als einmalige Kapitalauszahlung oder als Kombination aus beidem. Es ist wichtig, dass Sie sich diese Entscheidung gut überlegen, denn sie kann nicht rückgängig gemacht werden.

! **Tipp:** Eine Rente bietet Ihnen die Sicherheit eines verlässlichen Einkommens bis zum Lebensende. Doch Sicherheit hat immer auch ihren Preis. Welche Lösung für Sie die richtige ist, hängt von Ihren Vermögensverhältnissen, Ihrer Risikobereitschaft und nicht zuletzt von Ihrem Anlagewissen ab. Unsere Spezialisten für Pensionsplanungen unterstützen Sie dabei, die für Sie richtige Entscheidung zu treffen.

Was wäre, wenn es Ihnen einmal nicht mehr gut geht?

Nach einem Unfall oder zum Beispiel einem Hirnschlag kann sich die gesundheitliche Situation von einem Tag auf den anderen ändern. Manchmal ist es dann nicht mehr möglich, klare Wünsche zu äussern. Umso wichtiger ist es, seine Vorstellungen für den «Fall der Fälle» bereits vorher zu dokumentieren.

! **Tipp:** Mit einem Vorsorgeauftrag und einer Patientenverfügung stellen Sie sicher, dass die vertrauten Personen in Ihrem Sinne handeln. Gleichzeitig können Sie so Ihren Angehörigen schwierige Entscheidungen ersparen. Wir empfehlen Ihnen, diese Vorkehrungen frühzeitig zu treffen.

Erbschaftsfragen klären: Was soll aus Ihrem Vermögen werden?

Jetzt ist es höchste Zeit, sich mit der Erbschaftsplanung zu beschäftigen, damit Sie Ihr Vermögen selbstbestimmt und nach Ihrem Willen weitergeben können.

! **Tipp:** Möchten Sie Ihren Kindern noch zu Lebzeiten einen Teil des Erbes auszahlen, kann ein Erbvorbezug der richtige Weg sein. Eine Beratung durch einen Profi lohnt sich. Auch bei diesem Thema können die Spezialisten von Zurich Sie unterstützen.

An der Ziellinie: ca. vier Monate vor der Pensionierung

Damit das Geld fliesst: Haben Sie sich schon bei der AHV gemeldet?

Falls Sie es noch nicht getan haben: Melden Sie Ihre Pensionierung bei der AHV an – damit Sie die erste Rente rechtzeitig erhalten. Auch Ihren Arbeitgeber sollten Sie unbedingt über die bevorstehende Pensionierung informieren und den letzten Arbeitstag festlegen.

Letzte Schritte: Wie machen Sie sich fit für die Pensionierung?

Prüfen Sie, in welchen Bereichen Sie künftig Rabatte beanspruchen können, zum Beispiel beim Halbtax-Abo, beim Sport oder bei kulturellen Veranstaltungen.

! **Tipp:** Nicht vergessen – die Einzahlung in der Säule 3a muss erfolgen, während Sie noch erwerbstätig sind. Zahlungen nach der ordentlichen Pensionierung werden von den Steuerbehörden nicht mehr akzeptiert, selbst wenn sie im Jahr der Pensionierung stattfinden.

Durchs Ziel: endlich pensioniert!

Die kommenden Wochen werden im Flug vergehen. Dank einer guten Vorbereitung können Sie sich unbeschwert auf die Pensionierung freuen und konkrete Pläne schmieden, wie Sie die Zeit geniessen werden. Wir wünschen Ihnen viel Freude und alles Gute!

